

**Informationsabend für Klasse 10
am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Heilbronn
20. Februar 2025**



**Die gymnasiale Oberstufe
am allgemein bildenden Gymnasium
in Baden-Württemberg – Abitur 2027**

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2027

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Belegungs- und Anrechnungspflicht
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Abiturprüfung

6. Gesamtqualifikation
7. Zeitlicher Überblick
8. Besonderheiten
9. Wiederholung
10. Fachhochschulreife
11. Weitere Informationen

1. Allgemeines

Alle anwesenden Schüler*innen bestätigen bitte Ihre Anwesenheit mit ihrer Unterschrift auf der Klassenliste.

1. Allgemeines

- Gliederung der Oberstufe in
 - eine 1-jährige Einführungsphase (Kl. 10) und
 - eine 2-jährige Qualifikationsphase/Kursstufe (J1 + J2)
- 4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine pädagogische Einheit (keine Versetzung, „Umwahl“ i. d. Regel nicht möglich)
- Information und Beratung durch die Oberstufenberatung

1. Allgemeines

- Vollständige, korrekte und verbindliche Kurswahl sowie vorläufige Wahl der mdl. Fächer frühestens 8 Wochen vor Unterrichtsende Klasse 10
- Gesamtqualifikation (Abiturzeugnisnote) setzt sich zusammen aus
 - Leistungen der 4 Halbjahre
(600 von 900 Punkten entspricht $\frac{2}{3}$ der Gesamtpunktzahl)
 - Ergebnisse der Abiturprüfung
(300 von 900 Punkten entspricht $\frac{1}{3}$ der Gesamtpunktzahl)

2. Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache (VK Sprache)
II gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Literatur Literatur und Theater Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik	Astronomie Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

2. Fächer und Kurse

2.1 Kursarten *

- Kurse in Leistungsfächern sind fünfstündig.
- Kurse in Basisfächern sind dreistündig in D, M, FS und NWS.
- Die Seminarkurse werden dreistündig angeboten.
- Alle anderen Kurse sind zweistündig.

* Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr

2. Fächer und Kurse

2.2 Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:

- Arten von BLL:
1. Seminarkurs
 2. Wettbewerb
 3. Schülerstudium
 4. Praktikum
 5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien
(auf Kursstufenniveau, Umfang muss Seminarkurs vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten,
Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen.

2. Fächer und Kurse

2.2.1 Seminarkurs

- zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse
(im Allgemeinen: in J1, im 1. und 2. Halbjahr)
- fächerübergreifende Themenstellung
- Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
 - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

2. Fächer und Kurse

2.2.2 Wettbewerb

- Möglichkeit, statt Seminarkurs Leistungen aus einem Wettbewerb einzubringen
- oberstufen- und abiturgerechtes Anforderungsprofil
- Genehmigung durch die Schulleitung
- Gesamtnote aus
 - Wettbewerbsarbeit → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

2. Fächer und Kurse

Beispiele:

- Bundeswettbewerb „Jugend forscht“
- Wirtschafts- und Existenzgründerwettbewerbe wie „PriManager“
- Jugend musiziert

BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen, nicht aber Deutsch oder Mathematik.

Aufnahme der Note in dasjenige Halbjahreszeugnis, in dem die BLL abgeschlossen wird.

Als Wettbewerbszeitraum ist auch die Einführungsphase zulässig.

Seminarkurs zählt nicht für die Belegungspflicht von Kursen, die Stunden können aber angerechnet werden.

3. Leistungsmessung und Notengebung

3.1 Das 15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden

→ Wiederholung von J1 oder Nichtzulassung zur Abiturprüfung



Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ bezeichnet

→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

3. Leistungsmessung und Notengebung

3.2 Klausuren

- Klassenarbeiten heißen jetzt Klausuren
- in fünfstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. Hj: mindestens 1)
- in zwei- und dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
 - LF: in allen Schulhalbjahren jeweils eine Klausur + in den ersten beiden Schulhalbjahren zusammen mindestens drei Klausuren
 - BF: keine Klausuren vorgeschrieben

3. Leistungsmessung und Notengebung

3.3 GFS (*Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen*)

- Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern
- z. B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- Wertung wie eine Klausur
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS:
innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts
des ersten Schulhalbjahres

3. Leistungsmessung und Notengebung

3.3 GFS

- Die Verteilung auf die einzelnen Halbjahre erfolgt durch die Fachlehrkraft.
- Die Form kann durch die Fachlehrkraft festgelegt werden.
- Es besteht die Möglichkeit der Wahl einer 4. GFS:
Entscheidung spätestens mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr (4. Fach).

3. Leistungsmessung und Notengebung

3.4 Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über in den einzelnen Kursen erbrachte Leistungen
- Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in allen 4 Halbjahren
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung

4. Belegungs- und Anrechnungspflicht

4.1 Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden 3 Leistungsfächer belegt werden:

Zwei Fächer aus:

Deutsch

Mathe

Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)

Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)



Dritte Fach:

frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)

4. Belegungs- und Anrechnungspflicht

4.2 Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- 1 weitere FS (spätestens beginnend ab Kl. 8) oder NWS
- Geschichte
- Geographie und Gemeinschaftskunde*
- Religionslehre oder Ethik
- Bildende Kunst oder Musik
- Sport

* in der Regel je 2 Halbjahre im Wechsel (Geo-J1, Gk-J2) oder, wenn das Fach als mündliches Prüfungsfach gewählt wird, 4 Halbjahre

4. Belegungs- und Anrechnungspflicht

4.3 Belegungspflicht

Die Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- wir empfehlen 32 Kurse, damit zwei Sportersatzkurse vorhanden sind
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften



4. Belegungs- und Abrechnungspflicht

Übersicht Belegungspflicht:

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegpflicht:
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften	alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss.
3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)			+ BK/Mu; G; Geo; Gk; Rel/Et; Sp
12 Kurse	+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse		

4. Belegungs- und Anrechnungspflicht

4.5 Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

Anders formuliert:

Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

4. Belegungs- und Anrechnungspflicht



Übersicht

Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 8)
- NWS (4)
- eine weitere FS/NWS (4)
- BK/Mu (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2/4), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ **12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in
Basisfächern**

→ **mindestens 42** Kurse insgesamt

Anrechnungspflicht

• **je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse
in 2 LF doppelt gewichtet)**

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4)
- NWS (4)
- eine weitere FS/NWS (4)
- BK/Mus (2)
- Geschichte (4)
- Geo/Gk (2+2/4), (Ausnahme bei LF Wi)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

→ **12 Kurse im LF
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern**

→ **genau 40** Kurse insgesamt

4. Belegungs- und Anrechnungspflicht

	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
Leistungsfächer	Deutsch Mathematik Biologie	Deutsch Englisch Französisch	Englisch Chemie Wirtschaft	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer 3-stündig		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
FS 1				Englisch
FS 2	Englisch			
NWS 1	Chemie	Biologie		
NWS 2			Physik	Chemie
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Geo/Gk Religion BK Sport	Geschichte Geo/Gk Religion Musik Sport	Geschichte Geo/Gk Religion BK Sport	Geschichte Gk Geo Ethik Musik
Wahlbereich	Astronomie (J1)	LuT		Philosophie
Besondere Lernleistung		Seminarkurs (Geographie)		
AG				
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+31+31	36+36+33+33	34+32+34+32	34+34+32+32
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+2+2	12+30	12+28+2

**Vier
Wahlbeispiele**

→ rot gedruckte Fächer sind mündliche Prüfungsfächer

4. Belegungs- und Anrechnungspflicht

Nicht möglich:

	No	No	Yes
Leistungsfächer	Biologie Englisch Sport	Deutsch Mathematik Religion	Deutsch Mathematik Religion
Basisfächer 3-stündig	Deutsch Mathematik		
FS 1		Englisch	Englisch
FS 2			
NWS 1		Biologie	Biologie
NWS 2		Chemie	Chemie
Basisfächer 2-stündig		Geschichte Geo/GK Musik Sport	Geschichte Geo/GK Musik Sport
Wahlbereich		Informatik	Informatik
Besondere Lernleistung			
Anzahl Kurse		12+28+2	12+28+2
Begründung	Aufgabenfeld 2 fehlt!	42 anzurechnende Kurse!	40 anzurechnende Kurse!

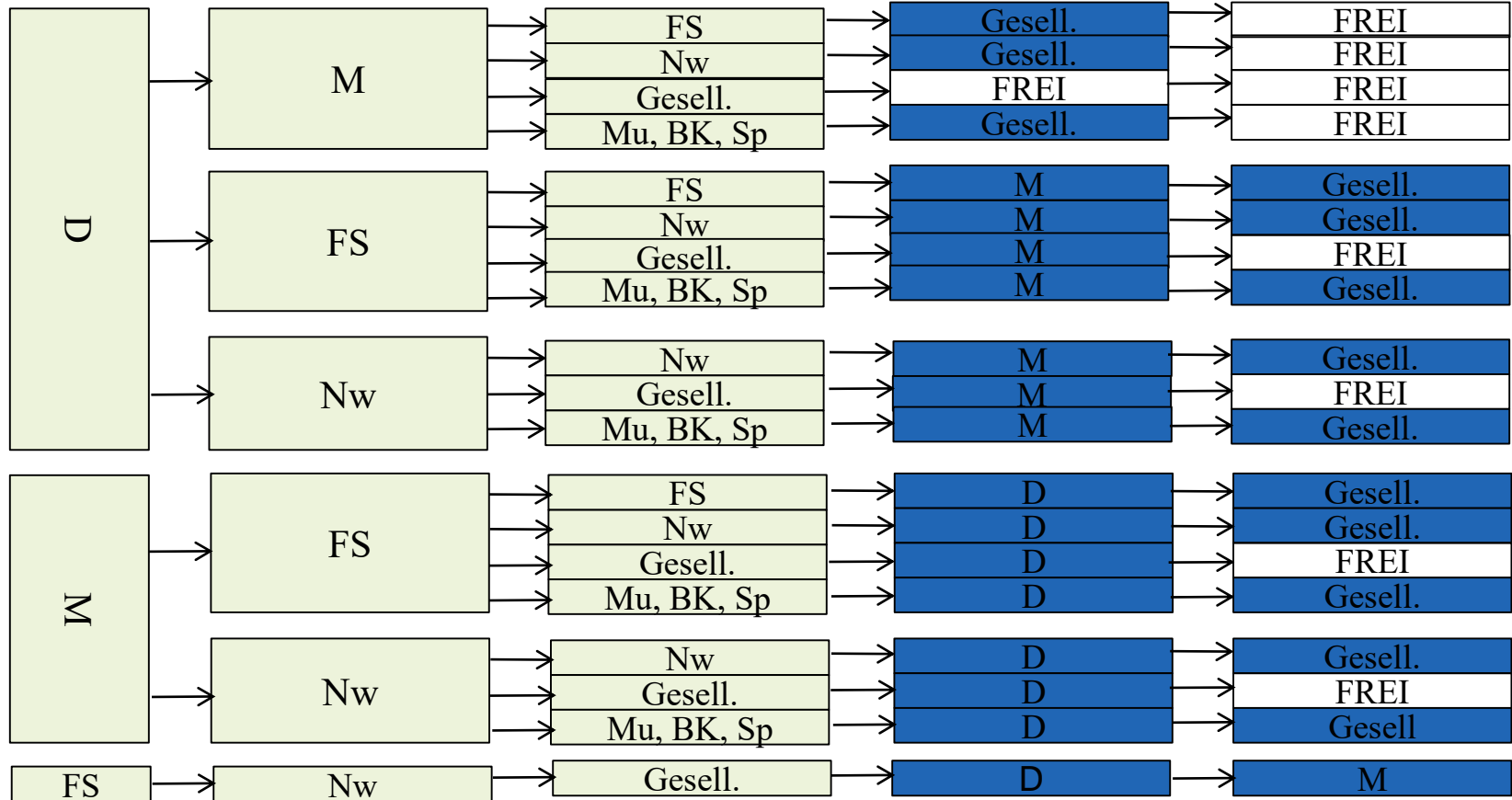
5. Abiturprüfung

- Sie findet im 4. Halbjahr statt.
- Sie gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil.
- Sie besteht aus 5 Prüfungsfächern: 3 schriftliche und 2 mündliche (oder ggf. 1 mündliches + BLL).
- Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden.
- Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden.

5. Abiturprüfung

schriftliche Prüfung (LF)

mündliche Prüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht,
wenn D und M Leistungsfächer sind!

5. Abiturprüfung

5.1 Schriftliche Prüfung

- erfolgt in den drei Leistungsfächern
- Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt

5. Abiturprüfung

5.2 Mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- ist in Geo oder Gk nur möglich, wenn im jeweiligen Fach 4 Kurse besucht wurden
- EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine Besondere Lernleistung (BLL), nicht jedoch in Deutsch oder Mathematik, ersetzt werden.
Letztmöglicher Zeitpunkt der Entscheidung:
1 Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Halbjahr

5. Abiturprüfung

5.2 Mündliche Prüfung

- dauert etwa 20 Minuten
- Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, diese erhält der Prüfling ca. 20 Minuten vor der Prüfung zur Vorbereitung.

5. Abiturprüfung

5.3 zusätzliche mündliche Prüfungen in den Prüfungsfächern

- sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder der/s Prüfungsvorsitzenden)
- sind nötig bei 0 Punkten schriftlich oder mündlich, da unumgänglich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung
- die Prüfung ist eine Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen / mündlichen Prüfung
- Wertung:
 - schriftlich 0 NP, mündliche Zusatzprüfung mind. 3 NP
 - mündlich 0 NP, mündliche Zusatzprüfung mind. 2 NP

5. Abiturprüfung

5.4 Besonderheiten

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden und die Anrechnung von maximal 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
 - Informatik, wenn es vier Halbjahre in der Jahrgangsstufe und die Informatik-AG in der Einführungsphase besucht wurde

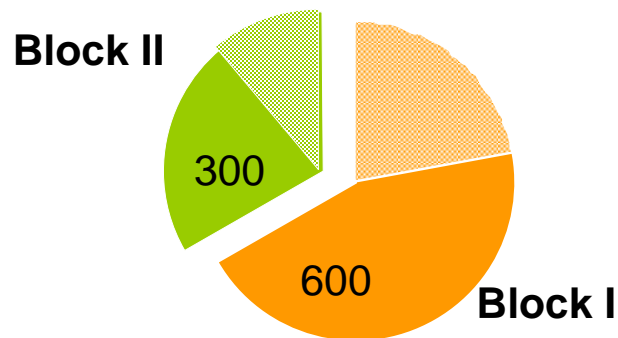
5. Abiturprüfung

5.4 Besonderheiten - Fortsetzung

- In den modernen Fremdsprachen zählt zur schriftlichen Prüfung (doppelt gewichtet) die Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet) im Verhältnis 2:1.
- In den Fächern BK, Mu, Sp besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen im Verhältnis 1:1.
- Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Mu **kann**, in den Fächern Sp und LuTh **muss** fachpraktische Anteile enthalten, diese werden zweifach gewichtet (2:1).

6. Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind. Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte → Note 2,1).



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
min. 100 Punkte

6. Gesamtqualifikation

Block I:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung.
- Berechnung der Punkte für Block I:

$$\text{Ergebnis Block I} = \text{Punktzahl} \times \frac{40}{48}$$

- Höchstens 8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden.
- Kein belegpflichtiger Kurs darf mit 0 Punkten bewertet sein.
- Insgesamt müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.

6. Gesamtqualifikation

Block II:

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in den 5 Fächern mind. 100 Punkte
- in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens 20 Punkte
- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
 - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - 0 Notenpunkte im schriftlichen Teil der Abiturprüfung können mit mind. 3 Notenpunkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
 - 0 Notenpunkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen können mit mind. 2 Notenpunkt in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.

8 Gesamtqualifikation

Block II:

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich	4-fach
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$
mündlich (m) und mündlich (m)	$\frac{m + mZ}{2} \cdot 4$

6 Gesamtqualifikation

Block II:

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Mu, Sp)	$\frac{s + f}{2} \cdot 4$
schriftlich (s) und Komm.-Prfg. (K) (Mod FS)	$\frac{3 \cdot s + K}{4} \cdot 4$

Die BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen und wird dann (ebenfalls) vierfach angerechnet.

7. Zeitlicher Überblick

- **In der Einführungsphase**
 - Informationsveranstaltungen an der Schule
 - vollständige und korrekte Kurswahl sowie vorläufige Wahl der mdl. Fächer frühestens 8 Wochen vor Unterrichtsende
- **Innerhalb der ersten 6 Wochen des 1. Halbjahres**
 - Festlegung der 3 verpflichtenden GFS
- **Spätestens bis zu den Herbstferien des 3. Halbjahres**
 - verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung)

7. Zeitlicher Überblick

- **Im 4. Halbjahr**
 - spätestens einen Schultag nach Zeugnisausgabe 3. Hj Festlegung der mündlichen Prüfungsfächer und ggf. der vierten GFS
- **Am Tag der Zeugnisausgabe des 4. Hj**
 - Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung
 - Entscheidung über ggf. weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern durch den Prüfungsvorsitzenden
 - Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung

7. Zeitlicher Überblick

- **Spätestens einen Tag nach Bekanntgabe der Ergebnisse**

Entscheidung der/des Schüler*in

- welche Leistungsfächer doppelt gewichtet werden sollen
- welche Kurse im Block I der Gesamtqualifikation angerechnet werden sollen
- ob Ersatz einer mündlichen Prüfung durch eine BLL
- über freiwillige mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

8. Besonderheiten

8.1 Religionslehre oder Ethik

- als Leistungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik von mindestens einem Schulhalbjahr besucht worden ist
- als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik ein Schulhalbjahr besucht worden ist oder eine entsprechende Feststellungsprüfung erfolgt

8. Besonderheiten

8.2 Sport

- Wer vom Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in den anderen **Basisfächern** zu besuchen.
- Sport ist i.d.R. als Leistungsfach nur wählbar, wenn man in Klasse 10 nicht teilweise vom Unterricht befreit ist.
- Sport ist i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.
- die Schwerpunkte der einzelnen Sportkurse werden in der ersten Sportstunde gemeinsam festgelegt

8. Besonderheiten

8.3 Wahlfächer am Elly

- Astronomie
- Informatik
- Philosophie
- Psychologie
- Literatur & Theater

8. Besonderheiten

8.4 Wirtschaft

- wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- kann nur als 5-stündiges Leistungsfach gewählt werden und ist somit nur als schriftliches Prüfungsfach möglich
- Belegungspflicht der zweistündigen Kurse:
Gemeinschaftskunde und Geographie nur im jeweils ersten unterrichteten Halbjahr
- bei mündlicher Prüfung in Geo oder Gk Besuch von nur 3 Kursen möglich (belegpflichtiger Pflichtkurs & 2 Wahlkurse), die Prüfungsinhalte beziehen sich aber auf alle 4 Halbjahre

9. Wiederholung

Voraussetzungen für Wiederholung:

Generell gilt: 4 Kurshalbjahre bilden pädagogische Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

Freiwillige Wiederholung der J1, falls nicht bereits Kl. 10 wiederholt worden ist

→ Wiederholung ab 11.1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

↗ Wiederholung 11.2 und 12.1

→ Wiederholung 12 (nach Besuch der 12.2 bis SJ-Ende)

↘ Wiederholung 12 (nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während 12.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung

→ Wiederholung ab 12.1

10. Fachhochschulreife

Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus Hj1 und Hj2 oder Hj2 und Hj3 oder Hj3 und Hj4)
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
 - einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
 - mind. einjähriges Praktikum
 - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
 - Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

Vgl. Leitfaden S. 45f.

11. Weitere Informationen

- Berücksichtigung zusätzlicher Leistungen in der Kursnote im Fach möglich (auf Antrag)
 - Sport: Berücksichtigung der Leistungen bei „Jugend trainiert für Olympia“ oder „Jugend trainiert für Paralympics“
 - Musik: Chor, Orchester, Jazzband

11. Weitere Informationen

Zertifikat Internationales Abitur Ba-Wü:

Englisch oder andere moderne FS als Leistungsfach (5-stündig)
und
Biologie oder Geschichte oder Geographie als bilinguales Sachfach (5-stündig)

ODER

2 Fremdsprachen als Basisfächer
und
Biologie oder Geschichte oder Geographie als bilinguales Sachfach (5-stündig)

11. Weitere Informationen

Bilinguales Zertifikat:

Englisch oder andere moderne FS als Leistungsfach (5-stündig)
und
Biologie oder Geschichte oder Geographie als bilinguales Sachfach (3-stündig)

ODER

Englisch als Basisfach (3-stündig)
und
Biologie oder Geschichte oder Geographie als bilinguales Sachfach (5-stündig)

11. Weitere Informationen

BLL Seminarkurse am Elly im Schuljahr 2025/2026

- Medien – Herr Benz & Frau Scheel
- SIA – Herr Schmidt (HHN)

11. Weitere Informationen

Informationsveranstaltung zu den einzelnen
Fächern mit den jeweiligen
Fachschaftsvorsitzenden letzte Woche statt.

11 Weitere Informationen

Unsere Termine:

- Mo, 10.02.2025 Fachschaftsleiter:innen informieren zu den
- Mi, 12.02.2025 Unterrichtsinhalten der einzelnen Fächer
- Fr, 14.02.2025 in der Mensa, jeweils 1. & 2. Stunde
- Mi, 19.02.2025 1. Informationsveranstaltung Basiswahl (Teilnahmepflicht), 19:00 Uhr Mensa
- Mo, 10.03.2025 - Fr, 14.03.2025 BOGY-Woche
- Di, 18.03.2025 Eingabe Basiswahl, ab 08:00 Uhr, Informatikraum
- Do, 20.03.2025 Abgabe Basiswahlbogen mit Unterschriften
- Di, 13.05.2025 2. Informationsveranstaltung Kurswahl: GFS, Kursangebot usw.,
3. & 4. Stunde in der Mensa, Zeitraum endgültige Wahl beginnt
- Mi, 28.05.2025 Abgabe Wahlbogen
- Do, 05.06.2025 letzte Umwahlmöglichkeit in Klasse 10
- Mo, 21.07.2025 - Fr, 25.07.2025 Sozialpraktikum
- Fr, 26.09.2025 Letzte Umwahlmöglichkeit Hj 1,
in besonders begründeten Ausnahmefällen!

11 Weitere Informationen

Nächster Termin:

Di, 18.03.2025 Eingabe der Basiswahl im Informatikraum

08:00 Uhr – 10a

08:45 Uhr – 10b

09:45 Uhr – 10c

Do, 20.03.2025 Abgabe Basiswahlbogen mit Unterschriften
bei der/m Klassenlehrer*in

11 Weitere Informationen

<https://km.baden-wuerttemberg.de/de/schule/gymnasium>



Startseite > Schule > Gymnasium

Gymnasium

Das allgemein bildende Gymnasium vermittelt in acht Jahren ein qualifiziertes Fundament an Wissen, Werten und Kompetenzen, das zur allgemeinen Hochschulreife führt.



Das allgemein bildende Gymnasium




Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Gymnasium

Schularten-Video: Gymnasium

Schularten im Kurzportrait: In diesem Video stellen wir das allgemein bildende Gymnasium in Baden-Württemberg vor.



Gymnasium

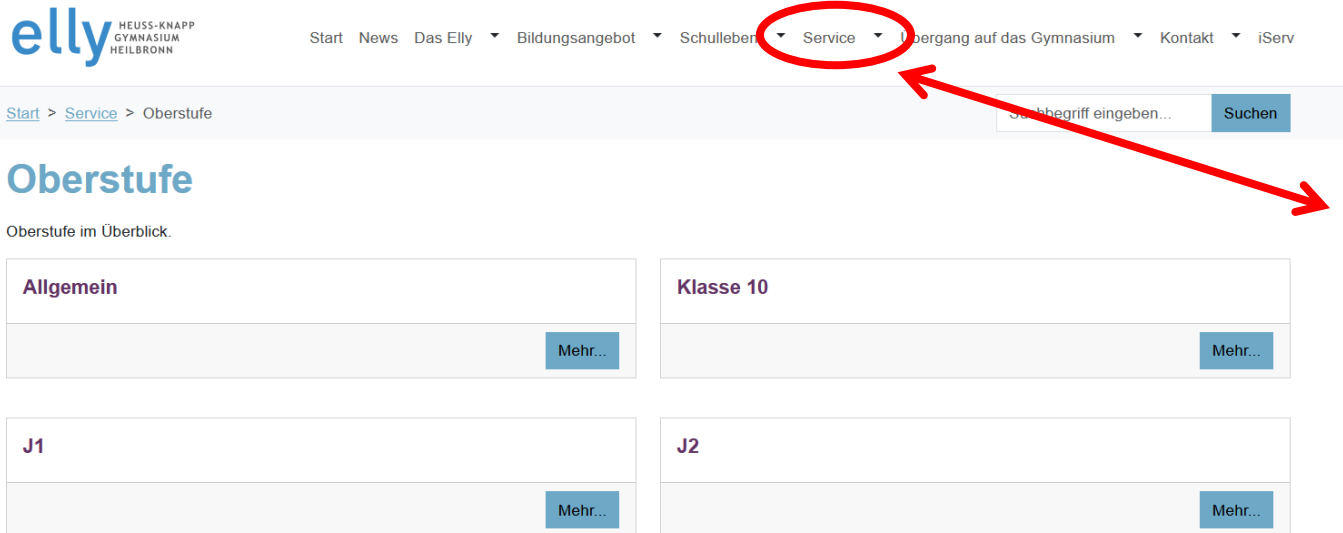
Allgemeine Informationen

Einführende Informationen zum Gymnasium in Baden-Württemberg zum Pädagogischen Konzept, zu den zu erlernenden Fähigkeiten und Fertigkeiten, zum Thema Hochbegabung etc.

→ Mehr

11 Weitere Informationen

Elly-Homepage




The screenshot shows the navigation menu of the Elly-Homepage. The 'Service' menu item is circled in red, and a red arrow points from it towards the right. The breadcrumb trail below the menu reads 'Start > Service > Oberstufe'. The main content area is titled 'Oberstufe' and contains four cards: 'Allgemein', 'Klasse 10', 'J1', and 'J2'. Each card has a 'Mehr...' button at the bottom right.

Unter dem Reiter „**Service**“ bitte „**Oberstufe**“ anklicken und hier die Informationen „**Klasse 10**“ und die angefügten Dateien beachten.

11 Weitere Informationen

Hier finden Sie / findet Ihr eine Übungsdatei zur Kurswahl:

 schueler27.exe	18.02.2025 07:23	Anwendung	20.798 KB
--	------------------	-----------	-----------



schueler27.exe

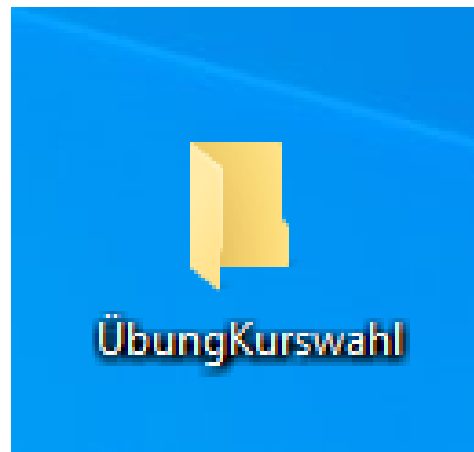
11 Weitere Informationen

Übungsdatei

 schueler27.exe	18.02.2025 07:23	Anwendung	20.798 KB
--	------------------	-----------	-----------

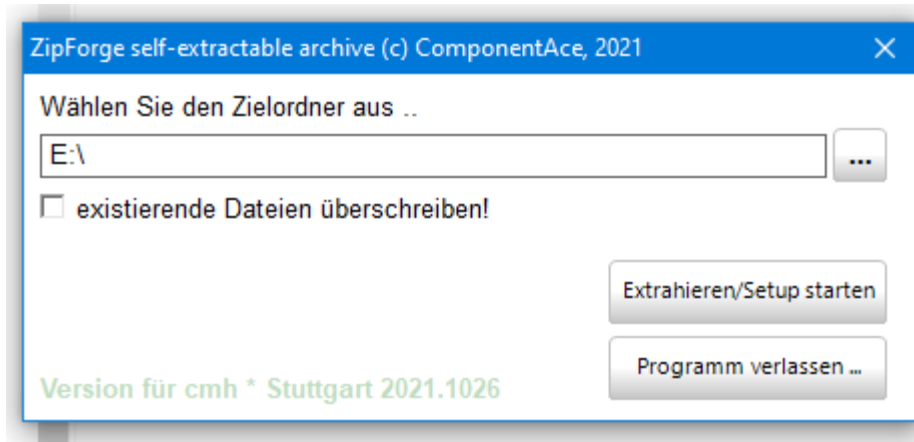
Empfehlung:

Datei in einem eigenen Ordner speichern und entpacken



11 Weitere Informationen

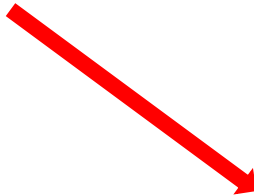
Übungsdatei



11 Weitere Informationen

Übungsdatei

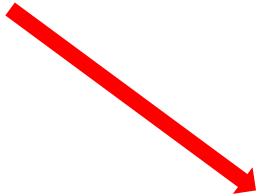
Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
!!asvdb.hlp.rtf	22.02.2022 13:06	Rich-Text-Format	8.705 KB
baustein.txt	18.02.2025 07:23	Textdokument	1 KB
kurse2027.wpr	17.02.2025 11:52	WPR-Datei	647 KB
plan20271.wpr	18.02.2025 07:03	WPR-Datei	734 KB
schueler.dat	18.02.2025 07:23	DAT-Datei	15 KB
schueler.par	18.02.2025 07:23	PAR-Datei	149 KB
schueler27.exe	18.02.2025 07:23	Anwendung	20.798 KB
winprosa.ini	18.02.2025 07:23	Konfigurationsein...	1 KB
!!datenabindung_untis.hlp.rtf	09.06.2018 21:50	Rich-Text-Format	1.136 KB
!!datenbankumstellung.hlp.rtf	27.11.2017 09:21	Rich-Text-Format	52 KB
!!externe_erfassung.hlp.rtf	19.11.2017 10:00	Rich-Text-Format	65 KB
!!fachkanon_2021.hlp.rtf	20.11.2018 09:40	Rich-Text-Format	6.155 KB
!!fhrs.hlp.rtf	10.03.2016 21:10	Rich-Text-Format	85 KB
!!ger-niveautabelle.hlp.rtf	23.02.2019 12:19	Rich-Text-Format	72 KB
!!impnqual.hlp.rtf	29.04.2019 16:55	Rich-Text-Format	2.705 KB
!!kommunikationspruefung.hlp.rtf	13.11.2020 09:47	Rich-Text-Format	83 KB
!!pruefungen_zeitraster.hlp.rtf	19.11.2017 10:00	Rich-Text-Format	866 KB
!!schr_pruefungsgruppen.hlp.rtf	01.04.2020 13:15	Rich-Text-Format	95 KB
!!schr_pruefungsplanung.hlp.rtf	19.11.2017 09:59	Rich-Text-Format	83 KB
!!schr_pruefungstage.hlp.rtf	31.03.2019 21:03	Rich-Text-Format	91 KB
!!sicherungsmechanismen.hlp.rtf	19.11.2017 10:00	Rich-Text-Format	9.746 KB
!!stundenplan_schienen.hlp.rtf	04.03.2019 16:04	Rich-Text-Format	110 KB
!!stundenplan_schienen_mwo.hlp.rtf	22.06.2019 17:23	Rich-Text-Format	30.059 KB
!!stundenplan_stundenplan.hlp.rtf	29.04.2019 09:24	Rich-Text-Format	1.035 KB
!!svpkopplungneu.hlp.rtf	10.12.2017 15:30	Rich-Text-Format	54 KB
!!svpreferenzen.hlp.rtf	08.02.2019 12:10	Rich-Text-Format	4.084 KB
!!svp_stamm_import.hlp.rtf	07.12.2017 20:22	Rich-Text-Format	118 KB
!!uebergang_abi21.hlp.rtf	14.11.2018 14:24	Rich-Text-Format	94 KB
!!umklammern.hlp.rtf	24.04.2021 17:57	Rich-Text-Format	3.053 KB
!!wiederholerverarbeitung.hlp.rtf	01.03.2020 14:18	Rich-Text-Format	320 KB
!!winprosa_fachliste 2021.hlp.rtf	16.11.2018 12:59	Rich-Text-Format	25.186 KB
agvo2025.chm	09.11.2023 08:23	Kompilierte HTML...	730 KB
winprosa.exe	13.02.2025 14:03	Anwendung	20.847 KB
wprtools.dll	31.01.2025 16:42	Anwendungserwe...	3.276 KB



11 Weitere Informationen

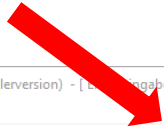
Übungsdatei

 winprosa.exe	13.02.2025 14:03	Anwendung	20.847 KB
---	------------------	-----------	-----------



11 Weitere Informationen

Übungsdatei



winprosa-2025.0213 © cmh * Stuttgart, 1987 - 2025 (Schülerversion) - [...]

Datei Bearbeiten Extras Hilfe

2024/2025 2027 1. Halbj. (2025/26)

SchNr Name, Vorname Tutor/in ... leer ...

001 N2027, V2027 Bj ?

Stamm-ID: 0000002027
KWL-ID: 0000002027

Stammdaten Kurswahl Kursnoten Abiturprüfung

Standardbelegungen (*) für: besLL: Sem 1&2 | Gemeinschaftskunde: Sem 3&4 | Geographie: Sem 1&2

Prüfungsfächer AF

L1	-----	
L2	-----	
L3	-----	
m1	-----	
m2	-----	

Besondere Lernleistung (AF - Art - Thema)

Anzeigeform

- Standard: x
- Wochenstunden: [...]
- Parallelkurse: (...)

Wochenstd. pro Halbj.: 00 | 00 | 00 | 00

zur Inform.: Sportteilnahme ohne Benotung [!] im - - - -

2 WStd. Informatik Brückenkurs

	D	E	F	Ru	L	BK	Mu	Wi	G	Geo	Gk	Rel	Eth	M	Ph	Ch	Bio	S	LTh	Inf	Ast	Psy	Phi	BLL	
		4	4	4	4	4	4		4	23	14	4	4		4	4	4	4	4	4	12	12	12	12	*12
		12	12	12	12	12	12			*12	12	12	12		12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	34
		34	34	34	34	34	34			34	*34	34	34		34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	23
										13	13														13
										14	23														14
		E	E	E	E	E	E			24	24	E	E		E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	24
	
		D	E	F	Ru	L	BK	Mu	Wi	G	Geo	Gk	Rel	Eth	M	Ph	Ch	Bio	S	LTh	Inf	Ast	Psy	Phi	BLL
BelK:	
Kursz.:	
PfAnr.:	
Jg1.1	
Jg1.2	
Jg2.1	
Jg2.2	

!! Im Hinblick auf die Änderungen in GK/Geo/Wirtschaft LEISTUNGSBEWERTUNG VORLÄUFIG !!
--- Kurswahl ist leer ---

Zahl aktiver Sätze 001
Sätze in Auswahl 001

SchZahlen
000 Ext'Z
000 Koop'Z
000 Löschm

aktuelle Reihenfolge:
alphabetisch Reihenf. umkehren

001 N2027, V2027 ?

N2027, V2027

11 Weitere Informationen

Zusätzlich finden Sie folgende Materialien schon jetzt auf unserer Homepage.

- Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe Abitur 2027
- die heutige PPP
- Informationen zu besonderen Lernleistungen
- Wahlbogen Seminarkurs

11 Weitere Informationen

Diese Materialien werden heute ausgegeben.

1. Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe Abitur 2027
2. Informationen zu besonderen Lernleistungen

Für Interessierte:




3. Wahlbogen Seminarkurs

11 Weitere Informationen



Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe

Abitur 2027

 Baden-Württemberg
 Ministerium für Kultur,
 Jugend und Sport

der aktuelle

*Leitfaden für die
gymnasiale Oberstufe
Abitur 2027*

11 Weitere Informationen

Informationen zu besonderen Lernleistungen

Besondere Lernleistungen (BLL)

(Seminar Kurs, Wettbewerbe, ...)

Die gymnasiale Oberstufe bietet euch einige Möglichkeiten, eure Prüfungen individuell zu gestalten. Ihr könnt an einem Seminar Kurs teilnehmen oder u.U. auch die Ergebnisse spezieller Wettbewerbe (wie z. B. „Jugend forscht“) in euer Gesamtergebnis mit einrechnen lassen.

Seminar Kurs

1) Allgemeine Bestimmungen

Ziel dieses Kurses ist das Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens, wie es später im Studium für Referate, Semesterarbeiten, Bachelorthesis usw. notwendig ist. Es geht also um das **selbständige Erstellen und Präsentieren einer schriftlichen Arbeit**.

a) Erstellen der Arbeit

- Sammeln von Informationen zum Thema Informationsquellen (Bücher, Zeitschriften, TV, Internet, Lexika ...)
- Ordnen dieser Informationen Übung der Systematik (Anlegen von Dateien und Karteien, Brainstorming, Teamarbeit...)
- Strukturieren der Informationen "Roten Faden" suchen und Gliederung anfertigen.
- Zeitplanung Übung zur Abschätzung des Zeitbedarfs („Projektmanagement“).

Innerhalb eines Rahmenthemas erstellt Ihr innerhalb der beiden Semester von Jahrgangsstufe 1 eine eigene solche (vor)wissenschaftliche schriftliche Arbeit, d.h., Ihr bearbeitet ein eigenes Thema und gebt gegen Mitte von Hj 2 die Dokumentation ab. Partnerarbeit ist möglich, jedoch müssen mindestens 50% der Arbeit von jedem Einzelnen stammen. Ihr könnt also z.B. gemeinsam ein großes Thema angehen, müsst dann aber unterschiedliche Teilaspekte ausarbeiten.

b) Präsentation der Arbeit

Wie bei wissenschaftlichen Arbeiten üblich, besteht die Präsentation eurer Arbeit aus zwei Teilen:

1. **der schriftlichen Arbeit** selbst (s.o.) in einer präsentablen Form.
2. **dem Kolloquium**; hierbei handelt es sich um ein „Gespräch“, bei dem ihr einem Gremium über die Ergebnisse Ihrer Arbeit Rede und Antwort steht - also eine Art mündlicher Prüfung mit dem Vorteil, dass Ihr Euch ja durch Eure Arbeit in eurem Thema perfekt auskennt.

Aber: Es gibt „geschlossene“ und „offene“ Kolloquien. Beim geschlossenen Kolloquium nehmen außer Euch nur wenige Leute teil: Kursteilnehmer*innen, begleitende Lehrer*innen, Schulleitung. Beim offenen Kolloquium ist der Teilnehmerkreis theoretisch unbegrenzt. Jede/r (z.B. auch Schüler*innen aus J1, Eltern...), Die/der sich für Euer Thema interessiert, kann teilnehmen und Euch Fragen stellen. Da das Ziel des Seminar Kurses das Erstellen und Präsentieren einer vorwissenschaftlichen Arbeit ist, wurde das Kolloquium zum Üben dieser Präsentation am EHKG in den letzten Schuljahren selten „offen“ in der Form durchgeführt, dass interessierte Zuhörer*innen / Fragesteller*innen ihre Teilnahme vorher anmeldeten.

11 Weitere Informationen

Wahlbogen Seminarkurs

für interessierte Schüler*innen

Seminarkurswahl für das Schuljahr 2025/26 - Abitur 2027

Name, Vorname: _____

Ich möchte am Seminarkurs teilnehmen (vgl. Wahlbogen) und wähle folgendes Angebot:

„Medien“ (Bz/Sh)

Ich belege als besondere Lernleistung die

„SIA – Schüler-Ingenieur-Akademie“ (Sd)

Falls der Seminarkurs mit meinem Wunschthema nicht angeboten wird, möchte ich

nicht am Seminarkurs teilnehmen. (Der Wahlbogen wird hiermit korrigiert)

dennoch am Seminarkurs teilnehmen und wähle das

Thema _____

Datum, Unterschrift



Für weitere Fragen stehen wir **gerne** zur Verfügung!



**Wir wünschen Euch einen guten Start
und viel Erfolg in der neuen,
auf Eure Bedürfnisse und Fähigkeiten
zugeschnittenen, Kursstufe.**

Es gilt der Wortlaut der AGVO.